

Luftballon fliegt bis nach Holland

„Kunterbunter Kinderspaß“: Siegerehrung

Baden-Baden (gib) – Bis nach Holland flog der Luftballon von Celina Bonk und machte sie zur Siegerin des im Mai stattgefundenen Wettbewerbs, wie Andreas Büchler, Vorsitzender der Bürgerstiftung, am Mittwochnachmittag im Kurhaus den staunenden „Mitbewerbern“ verkündete.

Es war ein Tag vor Muttertag, als 500 bis 600 Kinder zum „Kunterbunten Kinderspaß“ vor das Kurhaus strömten, wo 35 Vereine und Einrichtungen, organisiert von der Bürgerstiftung Baden-Baden, mit rund 40 Spielstationen zu einem erlebnisreichen Nachmittag eingeladen hatten. Wer in seiner Laufkarte die Stempel von mindestens acht absolvierten Stationen nachweisen konnte, durfte am Luftballon-Wettbewerb teilnehmen. Mehr als 40 Antwortkarten kamen zurück zur Bürgerstiftung, die für zehn Teilnehmer, deren Ballons am

weitesten flogen, schöne und nützliche Preise von Sponsoren zur Verfügung gestellt bekam.

Celinas Ballon flog mit 573 Kilometern dreimal weiter als der der Vorjahressiegerin. Sophie Oberfeuchtner kam mit 318,6 Kilometer auf den zweiten Platz, gefolgt von Eilyn Callista mit 301,2 Kilometern. Der Ballon von Ben Benker landete nach 266 Kilometer im Großen Brombachsee bei Nürnberg, deshalb war die Karte ganz durchweicht. Maxim Golods Ballon kam 145,9 Kilometer weit, und der von der erst 20 Monate alten Johanna Herzberger suchte sich nach 138 Kilometern Backnang als Ziel aus. Auch Leonard von Oslowskis Ballon blieb nach 135,30 Kilometern bei Kirchberg im Ländle hängen. Die Ballons von Leonie Jurinic und Emma Assall schlossen wohl auf ihrem Flug Freund-



Wo der „Kunterbunte Kinderspaß“ alljährlich stattfindet: Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung freuen sich mit acht der zehn Preisträger des Luftballon-Wettbewerbs. Foto: Brüning

schaft, denn beide landeten nach 133,6 Kilometer in Aspach. Den zehnten Preis si-

cherte sich Lennox Bechtold. Sein Ballon landete nach 128,9 Kilometer in Ilsfeld. Der Ter-

9. Mai 2015 auch schon fest.

Ausflug der Frauen-Union

Baden-Baden (red) – Die Teilnehmer des Tagesausflugs der Frauen-Union Baden-Baden nach Speyer treffen sich am Samstag, 9. August, um 9 Uhr vor dem Bahnhof in Baden-Oos, heißt es in einer Pressemitteilung der Frauen-Union. Auskünfte zu der Veranstaltung sind unter ☎ (07221) 52058 oder (07222) 967901 erhältlich.

VdK-Büro macht Urlaub

Baden-Baden (red) – Die Geschäftsstelle des Sozialverbands VdK, Kreisverband Baden-Baden/Bühl in der Gartenstraße 8 in Bühl bleibt wegen Urlaub von Montag, 4. August, bis Freitag, 15. August, geschlossen, heißt es in einer Pressemitteilung des Sozialverbands. In dringenden Fällen hat die Geschäftsstelle Baden-Baden (Hauptstraße 87), ☎ (07221) 7800 mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.



Spende für Musikwerkstatt

An der Musikwerkstatt Baden-Baden unter der Leitung von Margret Görner-Toth werden derzeit 45 Schülerinnen und Schüler, im Alter von vier bis 17 Jahren, in Blockflöte, Gambe und Gesang unterrichtet. Die wiederholte Spende des Rotaryclubs Baden-Baden an den Förderverein der Musikwerkstatt (Beuerner Musikkreis e.V.) in Höhe von 4000 Euro ermöglicht es auch Kindern aus finanziell schwachen Familien, in den Genuss einer intensiven musikalischen För-

derung zu kommen, heißt es in einer Mitteilung. Darüber hinaus soll das Geld zum Kauf neuer Instrumente für das gemeinsame Musizieren verwendet werden. „Wir freuen uns insbesondere“, so Margret Görner-Toth, „dass Mitglieder des Rotaryclubs Baden-Baden bei ihrem diesjährigen Besuch in der Schweiz für dieses soziale Engagement weitere 1000 Franken hinzugewinnen konnten und bedanken uns ganz herzlich bei den Schweizer Rotariern“. (red)/Foto: Gaa

Start in den Sommerspaß

Bei einigen der vielfältigen Angebote gibt es noch freie Plätze

Von Werner Frasch

Baden-Baden – Nahtloser Übergang vom Schulstress zur Ferienentspannung: Das Sommerspaßprogramm des städtischen Kinder- und Jugendbüros macht's möglich. Auch in diesem Jahr ist das Angebot so vielfältig, dass kaum ein Wunsch offen bleiben dürfte. Bereits ausgebucht sind zwar zwölf Termine, von den insgesamt rund 1000 Plätzen sind aber noch zahlreiche frei.

Die große Nachfrage zeigte sich bereits am ersten Ferientag. Der traditionelle Start auf dem Tennisplatz des Tennisclubs Grün-Weiss an der Haimbachstraße in Lichtental war mit 21 jungen Tennisbegeisterten im Alter von 6 bis 10 Jahren rasch ausgebucht. Auch die beiden anschließenden Tenniscamps sind bereits voll belegt, sagte Trainer Stan Hasa, der gestern die „Einsteiger“ in den Tennissport gemeinsam mit Sofie Schnur und Lilly Waldmann betreute.

Insgesamt beteiligen sich 25 Vereine, Institutionen und Museen an dem Programm, das seit 2005 vom Kinder- und Jugendbüro organisiert wird. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr die DLRG, die am 16. Au-



Großer Andrang herrscht zum Start des Ferienprogramms „Sommerspaß“ auf dem Tennisplatz des TC Grün-Weiss. Foto: Frasch

gust im Hardbergbad das Jugendschwimmabzeichen abnimmt.

Bis 14. September vergeht kein Tag ohne interessante Angebote des Sommerspaßprogramms für Kinder aus der Kurstadt. Das dafür notwendige ehrenamtliche Engagement hoben Frank Fürle vom Fachbereich Bildung und Soziales und Carsten Thomas vom Kinder- und Jugendbüro gestern beim Pressegespräch hervor. Ausgewählt werden kann aus insgesamt 58 Angeboten, da-

von sind 48 Halbtages- oder Ganztagesaktionen; zehn Angebote erstrecken sich über mehrere Tage. Dazu zählen die Erlebniswochen, die sich an Kinder von sechs bis zehn Jahren richten. Sie können wochenweise gebucht werden, allerdings sind die erste und zweite Ferienwoche bereits voll belegt. In Steinbach und Sandweier wird für diese Altersgruppe vormittags eine Ferienbetreuung – ohne Mittagessen – angeboten. Die Einzelangebote sprechen

viele Interessen an. Ausflüge und Besichtigungen werden unternommen, Kreativkurse regen die Fantasie an und auch der sportliche Bereich kommt nicht zu kurz. Eine komplette Übersicht erhält das 62-seitige Programmheft, das beim Kinder- und Jugendbüro und bei den teilnehmenden Einrichtungen erhältlich ist. Auskünfte werden auch vom Kinder- und Jugendbüro, Stephaniestraße 6, ☎ (07221) 93 26 22, erteilt. Infos auch im Internet: www.kjub.baden-baden.de

Begleitende Stimmbildung der Chormitglieder hat sich bewährt

Jahreshauptversammlung des Philharmonischen Chores Baden-Baden mit Wahlen / Messe von Rossini

Baden-Baden (red) – Bei seiner Jahreshauptversammlung blickte der Philharmonische Chor Baden-Baden auf die Aufführung des Requiems von Gabriel Fauré und eines Psalms von Hermann Goetz zurück, die im November im Weinbrennersaal des Kurhauses stattfand.

Und er bereitet sich intensiv auf die kommenden Konzerte vor: Giachino Rossini steht auf dem Programm. Dessen Petite Messe solennelle wird am 25. Oktober im Kloster Maria Hilf in Bühl und 26. Oktober in der Lutherkirche Baden-Baden Lichtental aufgeführt. Damit erfüllt sich ein Wunsch der Mitglieder, ein über ein Jahr



Vorstandswahlen beim Philharmonischen Chor (von links): Elke Rösinger-Walther, Petra Schrand, Dagmar Schmidt, Mareike Schmidt, Willi Jedele und Carola Buschbeck. Foto: pr

lang einstudiertes Werk mehr als nur ein Mal vor Publikum singen zu dürfen, heißt es in einer Mitteilung.

Bewährt hat sich die begleitende Stimmbildung durch Dragana Dragonova. Diese wird aus Spendenmitteln finanziert und reihum für Sopran, Alt, Tenor und Bass angeboten. Der Chor selbst und auch Chorleiter Jimmy Röck sind sich sicher, dass sich dadurch das Klangbild des Chores noch einmal deutlich stabilisiert und verfeinert hat.

Auch externe Chorwochenenden, in diesem Jahr bei Haslach im Schwarzwald, tragen zu dieser verbesserten Leistung und einem guten Zusammen-

halt in der lebendigen Chorgesellschaft bei, heißt es in der Mitteilung des Philharmonischen Chores weiter.

In diesem Jahr gehörten auch Vorstandswahlen zur Jahreshauptversammlung. Die Schriftführerin Stephanie Basler und der Beisitzer Dieter Dankwarth kandidierten nicht mehr.

Nach dem Dank für deren Arbeit im Chor ist nun der neue Vorstand wie folgt zusammengesetzt: Carola Buschbeck (1. Vorsitzende), Dagmar Schmidt (2. Vorsitzende), Elke Rösinger-Walther (Kassiererin), Mareike Schmidt (Schriftführerin) und die Beisitzer Willi Jedele und Petra Schrand.